



Stadtteilgruppe Hemelingen  
Kreisverband Bremen-Ost

c/o  
Ralf Bohr  
Hahnenstraße 37  
28309 Bremen  
☎ 0421 / 45 92 74  
ralf.bohr@gmx.net

Siglinde Rosenthal  
Suhrfeldstr. 14  
28207 Bremen  
☎ 0421 / 49 48 93  
Lirosenth1@aol.com

Bankverbindung  
GRÜNE Bremen-Ost  
SEB Bremen  
Kto. 1005989904  
BLZ. 290 101 11

Bremen, den 07.07.2005

## Pressemitteilung

### GRÜNE fordern den Erhalt von Grundschulen

#### Grundschulen Osterhop und Auf der Hohwisch von Schließung bedroht

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN des Hemelinger Beirats empören sich über den Vorschlag der Bildungsbehörde, zwei Hemelinger Grundschulen auf Grund rückgängiger Kinderzahlen zu schließen. Die Grüne Beiratsabgeordnete Christa Komar reagiert ablehnend: „Bei der demographischen Untersuchung wurde überhaupt nicht berücksichtigt, dass zur Zeit ein massiver Generationenwandel stattfindet. Viele junge Familien kaufen sich hier Häuser; es entstehen Neubaugebiete; die Lebensqualität ist hier noch intakt, weil für die Kinder das Angebot bezüglich Schulen sehr gut ist. Die Lerninhalte sind von höchster Qualität. Die Kinder können ihre Schulen in kurzer Zeit erreichen. Sie brauchen keine verkehrsreichen Straßen zu überqueren“, sagt Christa Komar. Es bestehe überhaupt kein Grund für die Schließung, da nun endlich das Angebot von kleinen Klassen in Anspruch genommen werden könnte. „Sehr ärgerlich ist außerdem der Vorschlag, da die Schulen sind erst für insgesamt über eine Millionen Euro grundsaniert wurden“, sagt Komar.

Hintergrund der Reaktion ist der kürzlich veröffentlichte Schulstandortentwicklungsplan, der bei den beiden Grundschulen bis 2010 einen drastischen Rückgang der Kinderzahlen zu Grunde legt. Christa Komar bezweifelt, dass die eigentliche Intention hierin zu finden ist: „Es bestehen begründete Befürchtungen, dass es hier vorrangig um die Suche nach gut zu veräußernden Grundstücken geht.“ Dabei habe die Politik sich die Finanzierung der Bildung zum Ziel gesetzt. Da dürfe man nicht zuerst an Schließungen denken. „Kinder haben ein Recht auf Bildung! Das bedeutet auch: kleine Klassen, kleine Schulen, direkten Bezug zur Wohnumgebung“, sagt Christa Komar. Bündnis 90 / DIE GRÜNEN fordern daher vehement den Erhalt beider Schulen und weisen den Vorschlag deutlich zurück.

Pressesprecher:

Jan Philipp Albrecht, 0175 / 1656698, mail@janphilippalbrecht.de